XSTONE® SURFACES



FLEXIBLES MINERALFURNIER · NASSRÄUME · TECHNISCHER LEITFADEN

Nassräume. Montageanleitung

Vorbereiten, Abdichten, Verkleben, Verfugen und Versiegeln von flexiblem XSTONE® Mineralfurnier in Duschen, Bädern und anderen wasserbelasteten Bereichen, mit den Spezialklebern und der Abdichtung des Systems Mapei 4 LVT. Geschrieben für Verarbeiter und Bauleiter, mit der Bahn 1000 × 3000 mm als Referenzformat.

AUSGABE 11 / 2026 · DEUTSCH

XSTONE.GROUP
INFO@XSTONE.GROUP

Das Furnier auf einen Blick

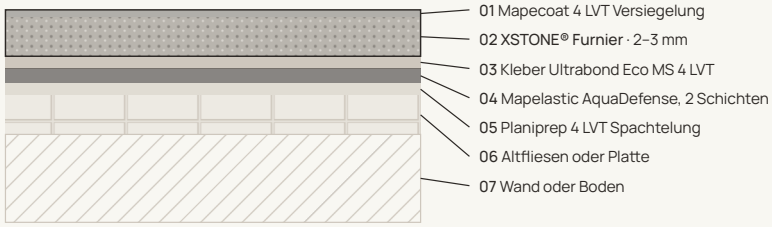
Flexibles XSTONE® Mineralfurnier ist eine 2–3 mm starke Schicht aus echtem Mineralmaterial, 90 % recyceltes Marmorpulver, auf einem Glasfaserträger. Es lässt sich um Rundungen biegen, mit dem Messer schneiden und macht in Verbindung mit einer geprüften Flüssigabdichtung aus einer Dusche oder Wannenverkleidung eine fugenlose Steinfläche, ganz ohne Abbruch.



XSTONE® Furnierbahn · 1000 × 3000 mm · 3 m²

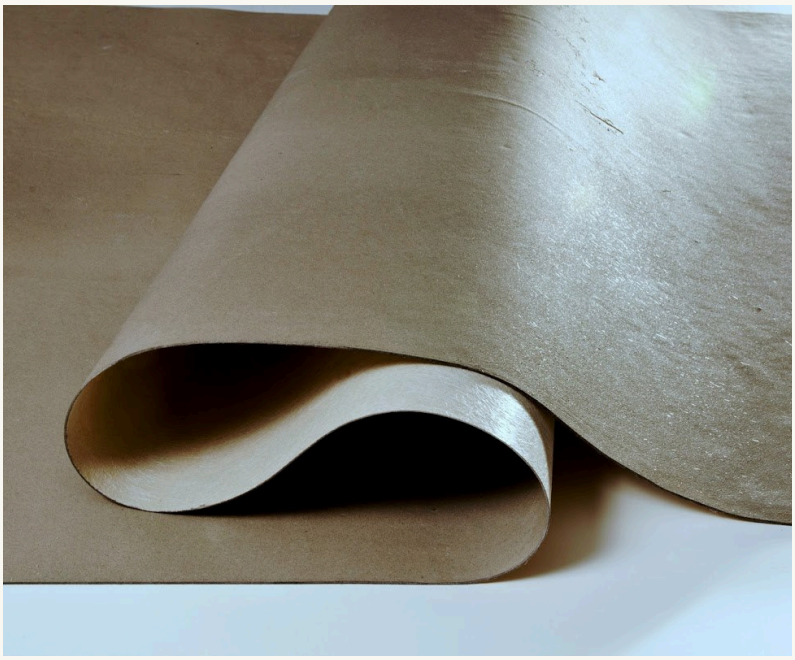
Mineraloberfläche in der gewählten Optik. Gerollt geliefert, vor Ort mit dem Messer zugeschnitten.

AUFBAU IM NASSRAUM, MONTIERT



Nicht maßstäblich.

FLEXIBEL, GEROLLT GELIEFERT



AUF EINEN BLICK

PRODUKT	XSTONE® · flexibles Mineralfurnier
FORMAT	1000 mm breit × 3000 mm lang (3 m²)
DICKE	2–3 mm
SICHTSEITE	Mineraloberfläche, 90 % recyceltes Marmorpulver, matt
TRÄGER	Glasfasergewebe
BRANDVERHALTEN	A2-s1,d0 (EN 13501-1)
EMISSIONEN	A+ (Raumluft, VOC)
BESTÄNDIGKEIT	Wasser, UV, Kratzer und Flecken (mit Schutzoptionen)
OPTIONEN	Wasserabweisender Schutz Schutz für starke Beanspruchung
EINSATZ	Duschen, Wannenverkleidungen, Badwände, Spa-Bereiche, Nassraumböden

Ein Furnier, ein Abdichtungssystem

XSTONE® Nassräume werden mit dem System Mapei 4 LVT ausgeführt: eine geprüfte Kette gebrauchsfertiger Produkte, die direkt auf tragfähige Altfliesen, wasserfeste Bauplatten oder Gipskarton aufgebracht wird, ohne Staub und ohne Abbruch. Verwenden Sie die gesamte Kette; die Leistungsangaben gelten nur für diesen Aufbau.

SCHRITT 01	SCHRITT 02	SCHRITT 03	SCHRITT 04	SCHRITT 05
Vorbereiten	**Abdichten**	**Verkleben**	**Verfugen**	**Versiegeln**
Untergrund prüfen, ausbessern und glätten.	Zwei Schichten Flüssigabdichtung, Dichtband in den Ecken.	Kleber auftragen, Furnier einlegen, andrücken.	Fugen mit XSTONE® Filler Joint füllen.	Zwei Schichten Mapecoat 4 LVT.

DIE PRODUKTE IN DER REIHENFOLGE DER ANWENDUNG

VORBEREITEN



Planipatch Xtra
Reparaturmörtel für fehlende oder entfernte Fliesen

VORBEREITEN



Planiprep 4 LVT
Gebrauchsfertige Spachtelmasse

ABDICHTEN



Mapelastic AquaDefense
Flüssige Abdichtung

ABDICHTEN



Mapeband PE 120
Dichtband für Ecken und Anschlüsse

VERKLEBEN



Ultrabond Eco MS 4 LVT Wall&Floor
Kleber für das Furnier

VERFUGEN



XSTONE® Filler Joint
Fugenmasse passend zur Oberfläche

VERSIEGELN



Mapecoat 4 LVT
2-K-Versiegelung, rutschhemmend

Duschböden brauchen ein Gefälle zum Ablauf. Ist ein Betonboden eben, wird das Gefälle zuerst mit Nivorapid FP hergestellt, wie in Schritt 01 beschrieben. Für Verbrauch, Verarbeitungszeit und Sicherheit das technische Merkblatt jedes Mapei-Produkts beachten.

Werkzeug

- ☐ Maßband, Bleistift, Richtlatte, Wasserwaage
- ☐ Scharfes Cuttermesser, Ersatzklingen, Schere
- ☐ Schleifmittel Körnung 120 und Staubsauger
- ☐ Langflorrolle und Pinsel (Abdichtung)
- ☐ Glättkelle, Schwamm, Feinzahnspachtel
- ☐ Andrückrolle, Abdeckband, Spachtel, Kurzflorrolle, Rührquirl
- ☐ Handschuhe, Schutzbrille, Staubmaske

Geeignete Untergründe

- Vorhandene Keramikfliesen, tragfähig und fest haftend.
- Wasserfeste Bauplatten und Fliesenträgerplatten.
- Feuchtraum-Gipskarton.
- Zementputz und Beton, ausgehärtet und trocken.
- Böden: Beton oder Estrich mit Gefälle zum Ablauf, oder Gefälle mit Nivorapid FP hergestellt.

Nicht geeignet. Lose oder hohl liegende Fliesen, abblätternder Anstrich, nicht wasserfeste Holzwerkstoffplatten, aufsteigende Feuchte. Zuerst sanieren.

Baustellenbedingungen

- Luft und Untergrund durchgehend 10–30 °C, auch während der Aushärtung.
- Furnier 48 Stunden flach im Raum akklimatisieren.
- Kein Wasser auf die Fläche bis 24 Stunden nach der letzten Versiegelungsschicht.
- Abläufe, Anschlüsse und Rohrdurchführungen vor dem Abdichten setzen; danach wird nicht mehr durch die Abdichtung gebohrt.
- DTU 53.12 (Frankreich) bzw. die örtlichen Nassraum-Vorschriften beachten.

Vorbereiten und abdichten

In den Schritten 01 und 02 entscheidet sich, ob ein Nassraum gelingt. Das Furnier liegt später nur auf der glatten, dichten Fläche, die hier entsteht.

01 SCHRITT — Untergrund vorbereiten

Auf vorhandenen Fliesen

- Jede Fliese abklopfen. Gerissene oder hohl klingende Fliesen samt Mörtelbett entfernen.
- Fehlstellen mit Planipatch Xtra bündig zu den umliegenden Fliesen füllen.
- Die Glasur der verbleibenden Fliesen anschleifen, damit die nächste Schicht haftet, dann den Staub absaugen.
- Planiprep 4 LVT auf die gesamte Fläche auftragen, um die Fliesenfugen zu füllen und sie glatt und eben zu machen. Etwa 1 Stunde trocknen lassen.

Auf ebenem Betonboden: Gefälle zum Ablauf herstellen

Das Wasser muss zum Ablauf fließen. Ist der Boden eben, das Gefälle vor dem Abdichten herstellen:

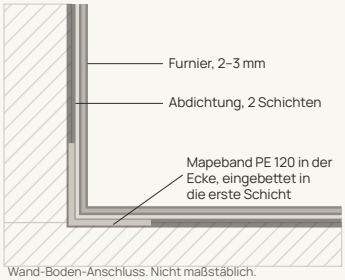
- Haftschlämme aufbürsten: Nivorapid FP mit Latex Plus angemischt (Latex Plus 1:1 mit Wasser verdünnt).
- In die noch frische Haftschlämme Nivorapid FP (mit Wasser angemischt) 3–40 mm dick mit Gefälle zum Ablauf einbringen.
- Fläche mit der Glättkelle, dann mit feuchtem Schwamm glätten. 24 Stunden trocknen lassen.
- Angemischten Mörtel innerhalb von 30 Minuten verarbeiten.

Ebenheit. Das Furnier ist 2–3 mm dick und zeichnet jede Unebenheit ab. Vor dem Abdichten sollte die Fläche unter einer 2-m-Richtlatte auf 2 mm eben sein.

02 SCHRITT — Abdichten

- Erste Schicht Mapelastic AquaDefense mit der Langflorrolle auftragen, ca. 700 g/m². In die frische Schicht mit dem Pinsel Mapeband PE 120 in alle Ecken, Wand-Boden-Anschlüsse und um Rohrdurchführungen einbetten.
- Nach etwa 1 Stunde die zweite Schicht mit der Glättkelle auftragen, ca. 300 g/m², zu einer glatten, geschlossenen Fläche.
- Nach etwa 4 Stunden die gesamte Fläche leicht mit Körnung 120 schleifen, um Grate zu entfernen, dann absaugen.
- Abläufe und Rinnen mit Dichtflansch einbauen, damit die Flüssigabdichtung darauf anschließt.
- Vor dem Verkleben mindestens 12 Stunden aushärten lassen.

ECKDETAIL



Wand-Boden-Anschluss. Nicht maßstäblich.



Fertige Dusche mit XSTONE® Furnier in Betonoptik, versiegelt. Die Leitungen für Kopfbrause und Armatur waren vor dem Abdichten verlegt.

Verkleben, verfugen und versiegeln

03 SCHRITT — Furnier verkleben

- Frühestens 12 Stunden nach der letzten Abdichtungsschicht die Fläche absaugen.
- Jede Bahn trocken anhalten und ihre Position markieren. Mit scharfem Messer an der Richtlatte schneiden, Sichtseite oben; Ausschnitte für Armaturen und Anschlüsse vor dem Verkleben herstellen.
- Ultrabond Eco MS 4 LVT Wall&Floor mit dem Feinzahnspachtel auf die Fläche einer Bahn auftragen.
- Bahn Kante an Kante an die Nachbarbahn legen, dann auf die gewünschte Fugenbreite schieben oder für eine fugenlose Fläche stumpf gestoßen lassen. Gesamte Fläche mit der Rolle von der Mitte nach außen kräftig andrücken, bis keine Hohlstellen bleiben.
- Kleber auf der Furnieroberfläche sofort abwischen. Vor dem Verfugen 12 Stunden warten.

Rundungen. Furnier leicht erwärmen und in einem Stück um runde Ecken und Nischen biegen; eine durchgehende Bahn bedeutet eine Fuge weniger.

04 SCHRITT — Fugen füllen

- Nach mindestens 12 Stunden Kleberreste aus den Fugen entfernen.
- Beide Kanten jeder Fuge mit Abdeckband abkleben, damit die Fugenmasse das Furnier nicht verschmutzt.
- Eine Ecke des XSTONE® Filler Joint Beutels abschneiden und die Masse in die Fuge spritzen.
- Überschuss mit senkrecht gehaltenem Spachtel abziehen.
- Abdeckband entfernen, solange die Fugenmasse noch feucht ist.
- Fugenmasse vor dem Versiegeln mindestens 2 Stunden trocknen lassen.

05 SCHRITT — Oberfläche versiegeln

- Die Oberfläche muss sauber und trocken sein.
- Die beiden Komponenten von Mapecoat 4 LVT mit dem Rührquirl mischen.
- Zwei Schichten im Kreuzgang mit der Kurzflorrolle auftragen, insgesamt ca. 100 g/m²; die Versiegelung macht die Fläche wasserbeständig und rutschhemmend.
- Mindestens 24 Stunden warten, bevor der Raum genutzt wird.

WARTEZEITEN

PLANIPREP 4 LVT	ca. 1 Std.
NIVORAPID FP	24 Std.
ABDICHTUNG, 1. BIS 2. SCHICHT	ca. 1 Std.
ABDICHTUNG BIS SCHLEIFEN	ca. 4 Std.
ABDICHTUNG BIS VERKLEBEN	mind. 12 Std.
VERKLEBEN BIS VERFUGEN	mind. 12 Std.
VERFUGEN BIS VERSIEGELN	mind. 2 Std.
VERSIEGELN BIS NUTZUNG	mind. 24 Std.

Bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte. Länger in kalten oder feuchten Räumen.



Eine einzige waagerechte Fuge an einer Badwand, gefüllt mit XSTONE® Filler Joint im Farbton der Oberfläche.



Ganzes Bad in einer Oberfläche: Wände auf den Altfliesen verklebt, ohne Abbruch.

Wo es eingesetzt wird, wie es lange hält

Wandgestaltung
Akzentwände, raumhohe Verkleidungen

Objektausbau
Hotels, Büros, Restaurants, Läden, Events

Möbel
Waschtische, Fronten, Theken

Türen und Schränke
Türblätter, Wandschränke

Verkleidung
Duschen, Wannenverkleidungen, Nischen

Bäder
Private und Hotelbäder, Spa, Wellness

Reinigung und Pflege

Nach dem Versiegeln ist die Oberfläche geschlossen und wasserbeständig. Behandeln Sie sie wie eine edle Steinwand.

Regelmäßig	Nach Gebrauch mit Wasser abspülen und mit weichem Tuch oder Abzieher abwischen, wie bei jeder Duschwand.
Reinigung	Warmes Wasser mit pH-neutralem Reiniger und weichem Schwamm. Nachspülen und trocknen.
Vermeiden	Scheuerschwämme und -pulver, Bleiche, saure Entkalker, Lösemittel, Dampf- und Hochdruckreiniger.
Kalk	Bei hartem Wasser nach Gebrauch trockenwischen. Ablagerungen mit verdünntem Neutralreiniger entfernen.
Versiegelung	In stark genutzten Duschen Mapecoat 4 LVT alle paar Jahre auf der sauberen, trockenen Fläche erneuern.
Schäden	Tiefe Kratzer mit XSTONE® Filler Joint füllen und örtlich neu versiegeln. Ein Reststück aus der Charge aufbewahren.

Montage ansehen

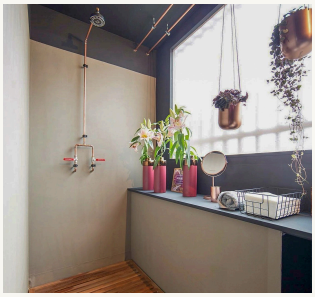
Zwei kurze Filme zeigen das System auf einer echten Baustelle: ein Hotelbad mit XSTONE® Furnier und die Arbeitsschritte mit Mapei 4 LVT.

SCANNEN
Projekt Hotelbad

SCANNEN
Verarbeitung Mapei 4 LVT

BÖDEN

Auf dem Nassraumboden ist die Versiegelung die Nutzschicht und sorgt für die Rutschhemmung. Gefälle zum Ablauf vor dem Abdichten herstellen, die Abdichtung auf den Ablaufflansch führen und beide Versiegelungsschichten auftragen; Rutschhemmung mit den örtlichen Anforderungen an den Raum abgleichen.



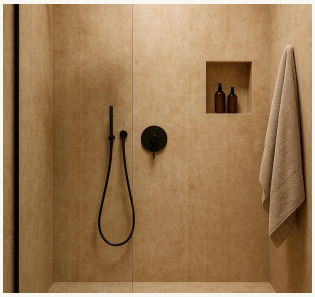
Begehbare Dusche, Furnier an drei Wänden, sichtbare Kupferleitungen.



Verglaste Dusche, Betonoptik vom Boden bis zur Decke.



Bad mit freistehender Wanne, Betonoptik, durchgehende Wand.



Dusche in Travertinoptik mit eingebauter Nische.

Zertifizierungen und Verantwortung

XSTONE® stellt seine Mineralbeschichtungen aus 90 % recyceltem Marmorpulver her und verwertet damit Steinbruchabfälle in einem energie- und wasserarmen Verfahren. Das Furnier wird gerollt und ist leicht zu transportieren; das senkt die CO_2-Emissionen gegenüber Naturstein um bis zu 95 %. Am Ende seiner Nutzung ist es recycelbar.

Brandverhalten	A2-s1,d0 für das XSTONE® Mineralfurnier (EN 13501-1).
Raumluft	VOC-Emissionsklasse A+; Emissionen unter 1 g/l.
Wasserbeständigkeit	Wird durch den vollständigen Aufbau erreicht: Abdichtung Mapelastic AquaDefense unter dem Furnier, Versiegelung Mapecoat 4 LVT darauf.
Kennzeichnung	Produkte nach europäischen Normen zertifiziert (CE).

CE. Zertifiziert nach europäischen Normen.

A+. Raumluftemissionen, beste Klasse.

BREEAM. Beiträge zu Materialien und Ressourcen, Innenraumqualität und Innovation im Design.

LEED. Beiträge zu MRc1 Bauabfall, MRc2 Lebenszyklus des Gebäudes, MRc4 Materialinhaltsstoffe und MRc5 verantwortungsvolle Beschaffung.

Die Beiträge zu den Credits hängen vom Projekt und der Bewertungsversion ab. Fordern Sie bei XSTONE® die Nachweise an.

TECHNISCHE BERATUNG

Sprechen Sie mit unserem Team

Fragen zu Untergründen, Gefälle, Abläufen, den Mapei 4 LVT Produkten oder der passenden Oberfläche für einen Nassraum beantworten wir vor der Bestellung und während der Montage. Senden Sie Zeichnungen und Fotos; wir antworten mit einer Empfehlung.

Muster anfordern →

Projekt besprechen →

xstone.group · info@xstone.group



Dusche und Waschtisch in einer Betonoptik, Furnier auf der bestehenden Wand. XSTONE® Projekt.

Diese Anleitung gibt allgemeine Hinweise für flexibles XSTONE® Mineralfurnier in Nassräumen mit dem System Mapei 4 LVT. Baustellenbedingungen und Untergründe variieren; weichen sie von den beschriebenen Fällen ab, fragen Sie XSTONE® vor der Montage. Das technische Merkblatt jedes Mapei-Produkts beachten. Ausgabe 11 / 2026; sie ersetzt alle früheren Ausgaben.

STONE CHARACTER. FREEDOM OF FORM.